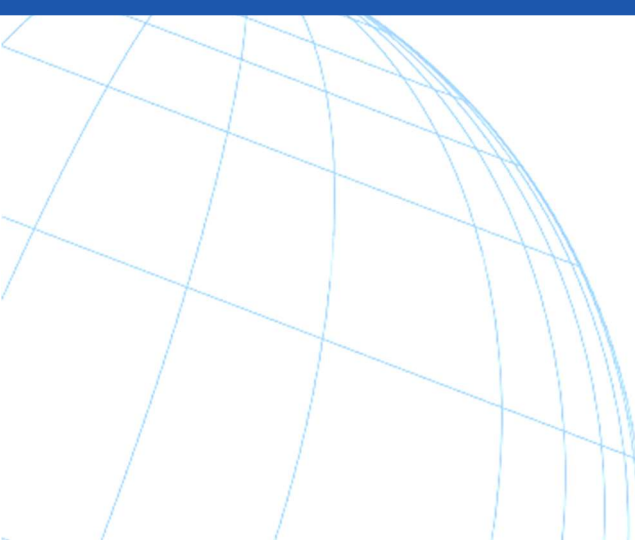


Das politisch-administrative System Frankreichs

Aufbau, Kompetenzverteilung und aktuelle Entwicklungen

Der Erfolg grenzüberschreitender Projekte verlangt eine gute Kenntnis der verwaltungspolitischen Organisation des Nachbarlandes, um insbesondere die richtigen Ansprechpartner zu finden, um sicherzustellen, dass alle Partner am Tisch über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, aber auch, weil eine nicht ausreichende Kenntnis der verwaltungstechnischen Erfordernisse des Nachbarn leicht zu Missverständnissen führen kann.

Diese Fortbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse über das politisch-administrative System Frankreichs zu vertiefen. Neben einer ausführlichen Darstellung des politischen Systems werden im Rahmen des Seminars die Kompetenzen, der Aufbau und die Funktionsweise der Verwaltung auf territorialer Ebene (Gebietskörperschaften, interkommunale Zusammenarbeit, staatliche Gebietsverwaltung) genauer beleuchtet. Dabei werden auch die Collectivité Européenne d'Alsace, die Eurometropole Straßburg auf kommunaler und die Région Grand Est auf regionaler Ebene besondere Beachtung finden. Das Seminar wird zudem die Gelegenheit bieten, Kenntnisse zu den aktuellen Reformen (Gebietsreform, Dezentralisierungsgesetz III, Loi Notre) zu erwerben.



Zielsetzungen des Seminars

- Erwerb von Grundkenntnissen über den Verwaltungsaufbau Frankreichs auf territorialer Ebene (Gebietskörperschaften, interkommunale Zusammenarbeit, staatliche Gebietsverwaltung)
- Erwerb von Kenntnissen zu den aktuellen Reformen (Gebietsreform, Dezentralisierungsgesetz III, Loi Notre usw.)
- Erleichterung des Austauschs mit der französischen Verwaltung

Didaktische Methoden

- Vorträge
- Diskussionen

Zielgruppe

- Mitarbeiter*innen der öffentlichen Verwaltung in Deutschland und der Schweiz sowie alle Interessierten

Was ist zu beachten?

- Das Seminar findet in deutscher Sprache statt
- Teilnahmegebühr: kostenlos
- Die Fortbildung findet in Präsenz im Euro-Institut (Rehfusplatz 11, D-77694 Kehl) und im Hôtel d'Alsace in Straßburg (1 Place du Quartier Blanc, F-67000 Strasbourg) statt.
- **Anmeldeschluss: 06.10.2026**

Weitere Informationen

Georg WALTER, Direktor

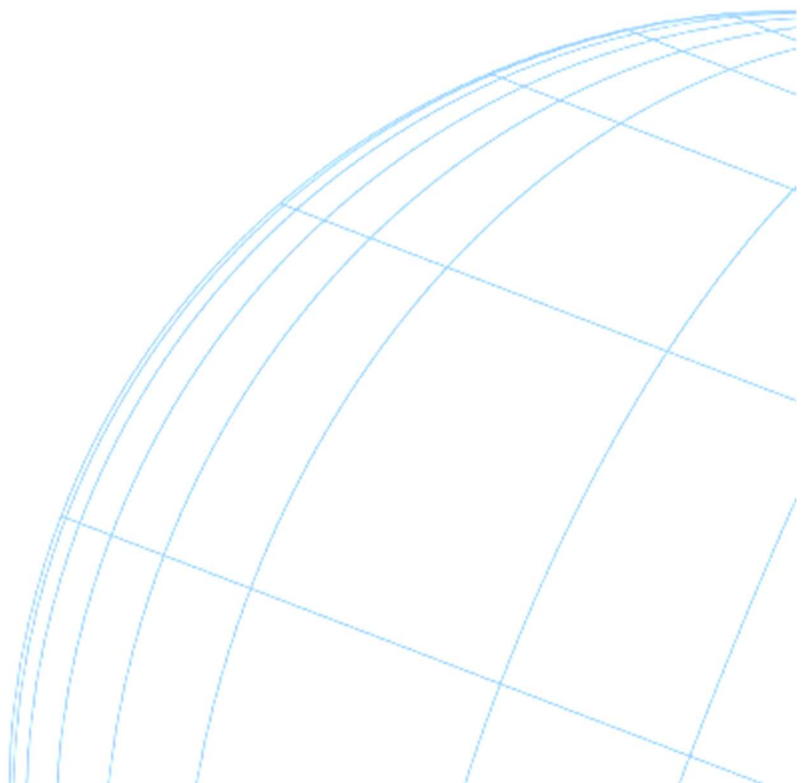
+49 (0) 7851 / 7407-27

walter@euroinstitut.org

Albrecht SCHRÖDER, Junior-Projektmanager

+49 (0) 7851 / 7407-22

schroeder@euroinstitut.org



Programm

Eröffnung des Seminars und Überblick über die Hauptmerkmale des politisch-administrativen Systems Frankreichs **9.30**

Vortrag und Diskussion | Euro-Institut, Raum Jura

Georg Walter, Direktor, Euro-Institut

Der Aufbau des französischen Staates – der Aufbau der dezentralisierten Staatsverwaltung und die Rollenverteilung zwischen der zentralstaatlichen Verwaltung und den lokalen Gebietskörperschaften **10.30**

Vortrag und Diskussion | Euro-Institut, Raum Jura

Georg Walter, Direktor, Euro-Institut

Pause **11.00**

Vortrag und Diskussion | Euro-Institut, Raum Jura

Georg Walter, Direktor, Euro-Institut

Gemeinsames Mittagessen **12.15**

Die Rolle und die Zuständigkeiten der lokalen Gebietskörperschaften (Région, Département, Gemeinde) **14.30**

Vortrag und Diskussion | Hôtel d'Alsace, Saal 1006-1007

Georg Walter, Direktor, Euro-Institut

Die Collectivité Européenne d'Alsace (CeA) **15.00**

Vortrag und Diskussion | Hôtel d'Alsace, Saal 1006-1007

Lotta Resch, Beauftragte für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Collectivité européenne d'Alsace

Die Région Grand Est **16.00**

Vortrag und Diskussion | Hôtel d'Alsace, Saal 1006-1007

Gilles Chomat, Referatsleiter, Abteilung grenzüberschreitende, internationale und europäische Zusammenarbeit, Région Grand Est

Abschlussdiskussion und Evaluierung **17.00**

Ende des Seminars **17.15**